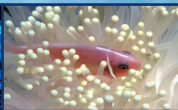


Aquatronica

Bedienungsanleitung



Water Leakage Interface ACQ210N-WL



Inhaltsverzeichnis

• Allgemeine Informationen.....	Seite 3
• Inhalt der Packung.....	Seite 3
• Anschlussplan	Seite 3
• Anschluss an das System.....	Seite 3
• Anzeige des Sensorstatus.....	Seite 5
• Menü Überlauf.....	Seite 5
• Trennen.....	Seite 8
• Gesetzliche Vorschriften für die Abfallentsorgung.....	Seite 9
• Garantieschein	Seite 10
• Konformitätserklärung	Seite 11

**PRÜFEN SIE, OB ES IM INTERNET EVENTUELLE UPDATES ZUR VORLIEGENDEN
BEDIENUNGSANLEITUNG GIBT.**

Ein besonders nützliches Zubehör für den Aquaristiker ist dieser Überlaufsensor. **Aquatronica** bietet ein „Water Leakage Interface“, eine Schnittstelle, die es erlaubt, bis zu zwei Überlaufsensoren an das „Aquarium Controller-System“ anzuschließen.

Dieses Zubehör erlaubt die Anzeige eines digitalen Werts auf zwei Niveaus („Trocken“ und „Nass“), die dem Sensorstatus entsprechen.

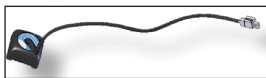
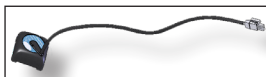
Inhalt der Packung

In der Packung finden Sie folgende Teile:

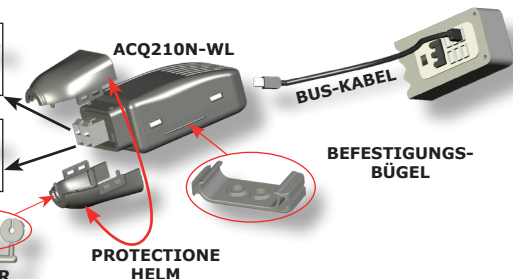
- Eine Schnittstelle für den Anschluss an die Überlaufsonde.
- Ein BUS-Kabel für den Anschluss der Schnittstelle an die Leistungseinheit.
- Ein Zubehörbeutel mit folgendem Inhalt: 1 Befestigungsbügel – ein Set mit Adaptern für den Kabeldurchmesser – eine Schutzhaube – 2 Befestigungsschrauben

Anschlussplan

ÜBERLAUFSENSOR 1



ÜBERLAUFSENSOR 2



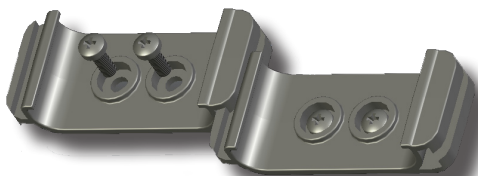
HINWEIS: Es können unterschiedslos entweder ein oder zwei Überlaufsensoren an dieselbe Schnittstelle angeschlossen werden.

Anschluss an den „Aquarium Controller“

1. Schließen Sie den Steckverbinder der Überlaufsonde an die Schnittstelle (ACQ210N-WL) an.
2. Schließen Sie die Überlauf-Schnittstelle mit dem beigelegten BUS-Kabel an die Leistungseinheit (oder HUB) an.

WICHTIG: Achten Sie darauf, den Steckverbinder in der richtigen Richtung in die Leistungseinheit zu stecken, wird der Steckverbinder falsch herum eingesteckt, kann dies das Gerät beschädigen

Dank der besonderen Beschaffenheit des Gehäuses und des Befestigungsbü-
gels kann die Schnittstelle einfach und sehr schnell wie nachfolgend gezeigt
mit anderen verbunden werden.



Neues Gerät
angeschlossen Sensor
S01

Überlauf

(Abb. 1)

Sobald der Anschluss erfolgt ist, erscheint auf der Steuereinheit die Bildseite des Plug-In (Abb.1), auf der man der angeschlossenen Sonde einen Namen geben kann.

HINWEIS: Der gewünschte Name kann mit Hilfe der an der Steuereinheit befindlichen Tastatur eingegeben werden.

Werden mehrere Sensoren desselben Typs angeschlossen, sollte man jedem einen anderen Namen geben; damit wird das Surfen im Menü einfacher und ein Verwechseln der Sensoren vermieden.

Mon 07/05/07 15:05

LE01 A B C D E F G H

Überlauf Trocken

(Abb. 2)

Anzeige des Sensorstatus

Nachdem der Sensor über die entsprechende Schnittstelle angeschlossen wurde, kann der gemessene Wert auf der Hauptbildseite abgelesen werden (Abb.2).

Wurden mehrere Sensoren angeschlossen, können ihre Messwerte durch Drücken der Tasten \uparrow und \downarrow nacheinander abgelesen werden.

Überlauf

Name ändern
Programme
Alarm
über

(Abb. 3)

Menü Überlauf

Sobald Sensor und Schnittstelle angeschlossen sind, erscheint im „Hauptmenü“ das Menü „Überlauf“, in dem alle Einstellungen in Bezug auf diesen Parameter vorgenommen werden können (Abb.3).

Alle Einstellungsmenüs des Geräts werden nur dann aktiviert, wenn der Überlaufsensor an das System angeschlossen ist.

Name ändern

Mit diesem Menü kann der dem Sensor zugeordnete Namen geändert werden (Abb. 4).

Dazu geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildschirm \Rightarrow **Hauptmenü** \Rightarrow **Überlauf** \Rightarrow **Name ändern**

• Mit den Tasten \uparrow / \downarrow den Buchstaben, der eingegeben werden soll, anwählen, die Tasten \leftarrow / \rightarrow dienen dazu, sich innerhalb des Wortes zu bewegen; zum Abschluss „Enter“ drücken.

Überlauf

(Abb. 4)

Programme

Mit diesem Menü werden Programmierungen in Abhängigkeit vom ermittelten Status des Sensors selbst durchgeführt.

Um ein Programm einzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

Hauptbildschirm ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Überlauf** ⇨ **Programme**

- Mit den Tasten \uparrow / \downarrow die Funktion „**Eingeben**“ anwählen und „**Enter**“ drücken.

Eingeben

In diesem Dialogfeld kann gewählt werden, wie auf die Steckdosen abhängig vom jeweiligen ermittelten Status des Überlaufsenors (Abb.5) eingewirkt werden soll. Die Ausgänge können je nach dem jeweiligen Sensorstatus eingeschaltet (Steckdose markiert und mit dem oben gezeigten Symbol) oder ausgeschaltet (Steckdose mit dem oben gezeigten Symbol - Abb.6) werden, je nach dem Status des Überlaufsenors.

Um dieses Programm einzugeben, geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildschirm ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Überlauf** ⇨ **Programme** ⇨ **Eingeben**.

- Mit den Tasten \uparrow / \downarrow den Sensorstatus wählen (AUS, Trocken, Nass).

- Mit den Tasten \leftarrow / \rightarrow den Ausgang anwählen, den man steuern will; als Bestätigung „**Enter**“ drücken, um das Programm zu speichern.



(Abb. 5)



(Abb. 6)

Das in Abb. 6 angegebene Beispiel zeigt das Ausschalten der Steckdose „E“, an die eine Kreiselpumpe angeschlossen ist, jedes Mal, wenn der Überlaufsensor auf den Status „Nass“ schaltet.


Alarm


Trocken	Mit Ton
Nass	Ohne Ton

(Abb. 7)

Alarm (Abb.7)

In diesem Menü kann eine von einem akustischen Signal begleitete Alarmanzeige aktiviert werden, die uns warnt, falls der Überlaufsensor einen bestimmten Status einnimmt.

Sobald der Status „Nass“ erreicht ist, wenn der Alarm „Ohne Ton“ auf dem Hauptbildschirm eingestellt ist, blinkt der ermittelte Status auf dem Hauptbildschirm. Wurde hingegen die Alarmanzeige „Mit Ton“ eingestellt, wird das Aufblinken von einem akustischen Signal begleitet und auf dem Hauptbildschirm erscheint das Symbol .

Außer dem Blinken des ermittelten Status erscheint auf der Hauptseite ein blinkendes Symbol, das den Alarm angibt (.

Um diese Funktion einzustellen, geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildschirm ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Überlauf** ⇨ **Alarm**.

Aquatronica

Version FW: x.y

zum Fortfahren eine
Taste drücken

(Abb. 8)

Über (Abb.8)

Zeigt Informationen über die Firmware des Geräts an. Um diese Funktion nutzen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

Hauptbildschirm ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Überlauf** ⇨ **Über**

ACHTUNG

VERMEIDEN SIE EINEN KONTAKT DES SENSORS MIT DEN HÄNDEN ODER ELEKTRISCHEN LEITERN (Z.B. METALL)

Gerät getrennt

S01: Überlauf

(Abb. 9)

Trennen

Wird die Überlaufsschnittstelle abgeklemmt, erscheint auf dem Display die Meldung, dass die Verbindung abgeklemmt worden ist (Abb. 9); zur Bestätigung „Enter“ drücken.

Auf der Hauptbildseite, neben dem Namen des Sensors „Überlauf“ sowie unten links, erscheint das Symbol „?“ (Abb. 10).

Wird die abgeklemmte Überlaufsschnittstelle wieder angeschlossen, zeigt die Steuereinheit automatisch den abgelesenen Wert an.

Um den Überlaufssensor endgültig aus dem System zu entfernen, geht man nach dem Abklemmen folgendermaßen vor:

Hauptbildseite ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Überlauf** ⇨ **Trennen**.

Mon 11/06/07 15:05

LE01 A B C D E F

Überlauf ?

?

(Abb. 10)

Überlauf

Name ändern
Programme
Alarm
Trennen

(Abb. 11)

Aus dem Menü „Überlauf“ (Abb. 11) sind die Funktionen „Datensatz“ und „Sensor kalibrieren“ verschwunden, dafür ist die Funktion „Trennen“ erschienen.

- Mit den Tasten \uparrow / \downarrow diese Funktion anwählen und die Taste „Enter“ drücken.

Trennen

Überlauf

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 12)

- Die Bildseite zum Abklemmen erscheint (Abb. 12); zum Abklemmen „Enter“ bzw. „Esc“ zum Abbrechen drücken.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG ELEKTRISCHER UND ELEKTRONISCHER BAUTEILE

Gemäß der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/107/EG des Europäischen Parlaments über die **Reduzierung der Verwendung von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten sowie über die Abfallentsorgung**.



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät zeigt, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer von anderen Abfällen getrennt werden muss.

Der Nutzer muss deshalb das Gerät am Ende seiner Lebensdauer an Sondermülldeponien für elektronische und elektrotechnische Altgeräte abgeben oder es dem Verkäufer bei dem Erwerb eines neuen Gerätes des gleichen Typs (im Verhältnis eins zu eins) zurückgeben.

Da das zerlegte Gerät recycelt, behandelt und umweltgerecht entsorgt wird, ist die angemessene Mülltrennung sowohl ein Beitrag zur Vermeidung möglicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit als auch zum Recycling der jeweiligen Materialien des Gerätes. Die nicht sachgerechte Entsorgung des Gerätes durch den Anwender führt zur Anwendung der von der ital. Gesetzesverordnung Nr. 22/1997 (Artikel 50 und darauff. der ital. Gesetzesverordnung 22/1997) vorgesehenen Verwaltungsstrafen.

Durch die getrennte Entsorgung gebrauchter Produkte und Verpackungen können die Materialien recycelt und wiederverwertet werden. Die Wiederverwertung recycelter Materialien und Verpackungen schont die Umwelt und verringert die Nachfrage nach Rohstoffen.



Die regionalen Bestimmungen schreiben unter Umständen die getrennte Entsorgung elektrischer Produkte aus dem Haushalt an Sammelstellen oder seitens des Händlers vor, bei dem Sie das neue Produkt erworben haben.

Konformitätserklärung

KONFORMITÄTserklärung



gemäß ISO/IEC-Normen Leitfaden 22 und EN-Norm 45014

Konformitätsnummer: 005-2007/D

Hersteller: **A.E.B. srl divisione Aquatronica**
Anschrift: via dell'Industria, 20
Corte Tegge
42025 Cavriago (RE)

ERKLÄRT, DASS DIE ELEKTRISCHEN/ELEKTRONISCHEN GERÄTE

Artikelnummer **ACQ210N-RX** (Schnittstelle für REDOX-Sonde)
ACQ210N-PH (Schnittstelle für PH-Sonde)
ACQ210N-TL (Schnittstelle für Temperatur- und
Wasserstandssonde)
ACQ210N-MS (Schnittstelle für Leitwertsonde)
ACQ210N-D (Schnittstelle für Meerwasserdichtesonde)
ACQ210N-WL (Schnittstelle für Überlaufsensor)

MIT DEN BESTIMMUNGEN DER FOLGENDEN PRODUKTSPEZIFIKATIONEN ÜBEREINSTIMMEN:

BEREICH	Richtlinie/ Rechtsverordnu ng	Beschreibung	Bezug	Prüfergebnis
EMC	2004/108/EG	EMC-Richtlinie	Amtsblatt der Europäischen Union L 390 vom 31.12.2004.	angewendet

DAHER ERFÜLLEN DIESE DIE ANFORDERUNGEN FÜR DIE CE-KENNEZEICHNUNG
Die Geräte wurden bei einer typischen Betriebskonfiguration geprüft.

Ausgestellt in: **Cavriago (RE) - Italien**

Ausgestellt am: **04/12/2007**

Der gesetzliche Vertreter A.E.B. srl
Paterlini Ivan

Aquatronica

A.E.B. Srl Division

Via dell'Industria, 20 - 42025 Cavriago (RE) Italy

Tel.: +39 0522 494403 Fax: +39 0522 494410

<http://www.aquatronica.com>

E-mail: service@aquatronica.com